

Göppingen, 08.01.21

Liebe Schulgemeinschaft der Uhland-Realschule!

Zunächst wünschen wir Ihnen und Euch ein gutes, gesundes neues Jahr, in dem hoffentlich wieder mehr persönliche Begegnungen möglich sein werden. Neben einer stabilen Gesundheit und schulischem Erfolg wünschen wir Ihnen und Euch in diesem Jahr viel Zuversicht.

Durch die Verlängerung des „Schullockdowns“ ergeben sich natürlich einige Fragen, die wir im Folgenden beantworten möchten. Wir möchten die Schülerinnen und Schüler auch im Fernunterricht an den normalen Schultakt gewöhnen, um einer langwierigen Eingewöhnungszeit nach dem Lockdown entgegenzuwirken.

Laut Schreiben des Kultusministeriums vom 06.01.21 wird in der Woche ab dem 11. Januar kein Präsenzunterricht stattfinden. Auch jegliche schulischen Veranstaltungen sind untersagt. Die weitere Gestaltung des Schulbetriebs über den 18.01.21 hinaus wird abhängig vom Pandemiegeschehen gemacht. Hierzu liegen noch keine weiteren Informationen vor.

### **Ablauf des Fernunterrichts:**

Der Fernunterricht unterliegt den folgenden Bestimmungen:

1. Für die SchülerInnen besteht auch während der Fernunterrichtsphase Schulpflicht. Daher melden sich die SchülerInnen morgens in der ersten Stunde im Team des jeweiligen Fachs, das nach Stundenplan ansteht. Der Stundenplan kann über die Untis-App eingesehen werden. Für die Notbetreuung an der Schule werden auch Kollegen benötigt. Daher kann es sein, dass manche „Onlinestunden“ entfallen. Es gilt der Vertretungsplan, welchen die Schülerinnen über die Untis-App abrufen können.
2. Im Krankheitsfall gelten die üblichen Entschuldigungsregelungen.
3. Da Präsenzunterricht anderen pädagogischen und didaktischen Leitlinien folgt, lässt sich der Unterricht nicht eins zu eins abbilden, jedoch sind wir bestrebt, die Inhalte nachvollziehbar und transparent zu übermitteln. Die Fachlehrer entscheiden nach pädagogischer Abwägung ob und wann synchroner Fernunterricht (Videokonferenzen) oder asynchrone Arbeitsphasen (Arbeitsaufträge) erteilt werden. Eltern sollen während den „Chat- bzw. Videokonferenzen“ nicht dabei sein, um eine möglichst offene freie Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern zu ermöglichen.
4. Die Aufgaben werden regelmäßig von den Fachkollegen in Teams zu Beginn der jeweiligen Unterrichtsstunde eingestellt. Die Lösungen sind bis zum Stundenende oder einem anderen vom Fachlehrer genannten Termin einzureichen.

5. Bei Fragen wenden sich die SchülerInnen zunächst immer direkt an den Fachlehrer, welcher während der entsprechenden Stunde im Chat erreichbar ist.
6. Grundsätzlich können alle Leistungen, die im Fernunterricht durch die Schüler erbracht werden, bewertet werden. Klassenarbeiten und sonstige schriftliche Leistungsmessungen, die für den Zeitraum der Schulschließung geplant waren, werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben (außer bei Abschlussklassen).
7. Die Ausgabe der Halbjahresinformationen erfolgt vorläufig noch am 01.02.21.

### **Klasse 9abcd**

Das BO-Praktikum und die Projektarbeit im Februar entfallen und werden auf einen anderen Zeitraum verlegt.

### **Abschlussklassen 10**

Die 10er-Klassen werden teilweise im Präsenzunterricht unterrichtet werden (siehe Extraplan Klasse 10abc). Klassenarbeiten finden statt – siehe Extraplan.

Sobald wir Informationen über den weiteren Verlauf haben, setzen wir Sie und Euch in Kenntnis.

Bei technischen Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an die Netzwerkbetreuer Hr. Diether ([j.diether@urs-gp.de](mailto:j.diether@urs-gp.de)) oder Herrn Rapp ([j.rapp@urs-gp.de](mailto:j.rapp@urs-gp.de)), bei inhaltlichen Fragen bitte an den jeweiligen Fachlehrer, bei organisatorischen Fragen an den Klassenlehrer.

Wir wünschen Ihnen in den nächsten Wochen viel Kraft und Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

P. Sührck und S. Staudenmaier